



OLD TABLERS DEUTSCHLAND

Protokoll der AGM-Delegiertenversammlung vom 29.05.2010

im Kongresszentrum, Zweibrücken

Begrüßung

Die Sitzung beginnt um 09.05 Uhr.

Präsident Albert Lütke Zutelgte begrüßt die anwesenden Old Tabler nebst den anwesenden OTD-Pastpräsidenten der vergangenen 40 Jahre. Er begrüßt insbesondere alle internationalen Gäste-Organisationen und deren Vertreter, den Vize - Präsidenten sowie den Sekretär von Club 41 International, Jean-Louis Boileau und Denis Beck, die Präsidentin von Tangent Club Deutschland, Brigitte Colberg, die Pastpräsidentin von Ladies´ Circle Deutschland, Nicole Richter, sowie den Vizepräsidenten von RTD, Rolf Schumann.

Die Namen und Tischherkunft der Anwesenden ergeben sich aus der beigefügten Anwesenheitsliste (vgl. Anlage 1).

Grußworte

Kurz und dennoch prägnant überbringen TC- Präsidentin Brigitte Colberg, LC-Pastpräsidentin Nicole Richter, Club-41-International-Vizepräsident Jean- Louis Boileau und RTD- Vizepräsident Rolf Schumann ihre Grußworte an die Delegiertenversammlung. Maurizio (IRO 41 Italien) verbindet mit seinem Grußwort auch den Dank des italienischen Boards, für die aktive Hilfe beim Wiederaufbau Onna's.

Verlesen der Ziele von Old Tablers Deutschland

Die Ziele von Old Tablers Deutschland werden vom anwesenden Old Tabler und OTD – Ehrenmitglied, Manfred Tulke, OT 12 Bonn verlesen.

Ehrengedenken

Die Anwesenden erheben sich zu einer gemeinsamen Schweigeminute für die im vergangenen halben Jahr verstorbenen Tablerfreunde, die alle namentlich erwähnt werden.



Feststellung ordnungsgemäßer Versammlungseinberufung

Präsident Albert lütke Zutelgte stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung und Einberufung fest.

TOP 1: Feststellung der teilnehmenden Tische

Präsident Albert lütke Zutelgte stellt fest, dass 83 Tische anwesend und vertreten sind.

TOP 2: Feststellung und Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird von der Delegiertenversammlung einstimmig festgelegt und genehmigt, wie sie in der „Depesche“ Ausgabe 122 von Anfang April 2010 auf Seite 29, vorläufig angekündigt war und in diesem Protokoll (vgl. Anlage 2) enthalten ist.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls des AGM vom 16.05.2009 in Stade

Das Protokoll der während des AGM in Stade am 16.05.2009 abgehaltenen Delegiertenversammlung wird in der vom seinerzeitigen OTD- Sekretär Holger G.W. Peise versandten Fassung einstimmig genehmigt, die auch im vollständigen Wortlaut auf der OTD-Homepage unter www.old-tablers-germany.de unter dem dortigen Link „Archiv“ veröffentlicht ist.

TOP 4: Berichte von Präsidium und Kassenprüfer

- a) OTD- Präsident Albert lütke Zutelgte verweist auf seinen bereits in der Depesche (Ausgabe 122) veröffentlichten Bericht. Getreu seinem Motto „Zukunft gemeinsam gestalten“, freut er sich über die im vergangenen Jahr noch intensiver gewordenen Beziehungen zu Round Table. Sowohl auf Präsidiums- als auch auf Distriktsebene, habe es intensive Kontakte und Veranstaltungen gegeben. In früheren Jahren habe es einmal jährlich eine gemeinsame Präsidiums- und Beiratssitzung gegeben. In diesem Jahr sei man neue Wege gegangen. So hat der RTD – Vizepräsident Rolf Schumann an der Beiratssitzung im Februar in Augsburg teilgenommen. Im Gegenzug waren der OTD- Präsident Albert lütke Zutelgte und der OTD – Schatzmeister Michael Ellendorff bei der RTD- Beiratssitzung im Januar anwesend. Im Ergebnis seien diese Begegnungen für alle Beteiligten sehr viel intensiver und nützlicher gewesen.

Die in den letzten Jahren auf allen Ebenen von OTD geführte Servicediskussion, habe OTD und RTD noch enger miteinander verbunden. Man könne deshalb sagen, dass beide Assoziationen über den Service noch mehr zu einander gefunden haben und die Gemeinsamkeiten werden auch in der neuen Orgastruktur des nationalen RTD- Serviceprojektes deutlich.

Desweiteren berichtet Albert von seinen Reisen zum AGM und zum HYM von Club 41 International in die Schweiz und insbesondere dem erneut abgehaltenen gemeinsamen Treffen des deutschen Präsidiums mit dem französischen nationalen Präsidium in Paris, Anfang November 2009.

Das gemeinsame Präsidiumstreffen erwies sich als äußerst konstruktives Treffen. Dabei stand der Informationsaustausch der beiden Assoziationen eindeutig im



Vordergrund. Dieser war geprägt von einer ausgeprägten Harmonie und der Bereitschaft, auf den anderen zuzugehen und ihn in seiner Andersartigkeit zu akzeptieren und zu respektieren. In der gemeinsamen Diskussion konnte auch eine Abstimmung des Verhaltens beider nationaler Organisationen in bzw. gegenüber Club 41 International erreicht werden.

Während der Amtszeit von OTD- Präsident Albert lütke Zutelgte gab es die Gründung von 13 OTs, sowie die Charterung von weiteren 5 OTs.

Präsident Albert lütke Zutelgte konnte darüber hinaus den Delegierten den druckfrischen OTD- Flyer (Auflage 15.000 Stück) vorstellen, der ab sofort über das Sekretariat von OTD erhältlich ist. Der Flyer dient zur Mitgliedergewinnung bei RT-Veranstaltungen, aber auch zur Information (wer und was ist OT) bei OT-Veranstaltungen.

Ferner berichtet er vom gelungenen HJM in Münster 2009 und dem Beiratsmeeting vom Februar 2010 in Augsburg. Beides waren aus seiner Sicht gelungene Veranstaltungen und er bedankt sich nochmals bei allen, die zum Gelingen beigetragen hatten.

Er schließt seinen Bericht mit der Erkenntnis, dass es ein schönes und interessantes Jahr war und bedankt sich bei allen OT'lern für die aktive Unterstützung seiner Arbeit.

- b) OTD- Vizepräsident Holger G.W. Peise verweist ebenfalls auf seinen in der Depesche (Ausgabe 122) bereits gedruckten Bericht. Ergänzend stellt er fest, dass OTD sehr wohl „sexy“ für RTD geworden sei. Dies beweisen neben der erfreulich hohen Übertrittquote von RT zu OT von derzeit nahezu 80 Prozent, auch die zahlreichen von ihm geführten Gespräche mit Tablern anlässlich von Charterungen und Distriktsmeetings.

Wichtig ist ihm aber auch die Pflege der internationalen Freundschaften. Mit dem Ausscheiden bei RT habe man ja hoffentlich nicht auch die Reiselust abgelegt und so sei es wichtig, über den eigenen Tellerrand hinaus zu schauen und die bei RT begonnenen Freundschaften (international wie national) zu pflegen.

- c) Kurz und knackig nimmt OTD- Sekretär Raphael Herbig auf seinen Tätigkeitsbericht in der „Depesche“ Ausgabe 122 von Anfang April Bezug, in welchem er seine doch recht umfangreichen Protokollierungstätigkeiten schildert. Highlights waren die Ausland AGMs von Rumänien und Dänemark, sowie die gemeinsame Boardsitzung mit dem französischen und dem deutschen Board in Paris.

Daneben lag sein Hauptaugenmerk auf dem Kontakt zu den nationalen Tischen. Insgesamt besuchte er insgesamt 5 Distriktsversammlungen, wobei ihm vor allem die des D7 stark in Erinnerung geblieben ist. Dort hatte man die traditionelle Form der Distriktsversammlung mit einem Workshop zum Thema „OT“ ergänzt, der allen Beteiligten konkrete Hilfestellung für die zukünftige Tischarbeit lieferte. Eine Vorgehensweise die durchaus von den übrigen Distrikten kopiert werden darf.

- d) OTD- Pastpräsident Jo Karg kann auf Grund des gesundheitlichen Zustandes seiner Mutter nicht persönlich anwesend sein. Deshalb verliest OTD- Präsident Albert lütke Zutelgte sein Resümee des letzten Jahres seiner vier Jahre dauernden Präsidiumsmitgliedschaft.



Neben dem AGM Italien, nahm Jo Karg noch am AGM in Österreich teil. National war er bei allen Präsidiums- und Beiratssitzungen von OTD anwesend. Auch am HJM 2009 in Münster hat er aktiv teilgenommen.

Eine Herzensangelegenheit war ihm die Übergabe der OTD- Spende an Club 41 Italien zu Gunsten der Erdbebenhilfe für Onna. Diesbezüglich stand Jo in direktem Kontakt mit einem Mitglied von 41 Italien, der als Notar auch die ordnungsgemäße Mittelverwendung kontrollierte. So war es möglich, dass die Mittel immer erst dann flossen, wenn auch die Gegenleistung erbracht worden war.

Insgesamt waren es laut Jo vier interessante Jahre, in denen sich OTD inhaltlich sehr positiv weiter entwickelt habe. Er bedankte sich nochmals bei allen Tischen und Beiräten für die positive Unterstützung, ohne die dieser Erfolg nicht möglich gewesen wäre.

- e) Schatzmeister Michael Ellendorff erläutert den Delegierten, dass er gerne zuerst mit dem Bericht des Kassenprüfers beginnen möchte, weil sich danach die einzelnen Finanzpositionen und die Budgetabweichung besser nachvollziehen lassen.

Grundlage der Kassenprüfung waren der Jahresabschluss, sowie das Budget für das Geschäftsjahr 2009. Der Kassenprüfer hatte die korrekte Mittelverwendung, die Einhaltung der Budgets, sowie die Nachvollziehbarkeit der Buchungen zu prüfen. Der Kassenprüfer konnte bestätigen, dass die einzelnen Buchungen nachvollziehbar sind, dass das Buchungssystem korrekt und die gesamte Buchführungsorganisation die an sie gestellten Anforderungen seitens OTD erfüllt. Die stichprobenartig durchgeführten Prüfungen ergaben keinerlei Beanstandungen. Lediglich den Budgets sollte mehr Sorgfalt und Aufmerksamkeit gewidmet werden. Der Kassenprüfer Andreas Neumann empfiehlt daher der Delegiertenversammlung das Präsidium zu entlasten.

OTD hat demnach das Jahr 2009 per 31.12.2009 mit einer Aktiv- / Passivsumme von 182.079,82 € (vgl. Anlage 3) und Einnahmen in Höhe von 213.476,00 € (vgl. Anlage 4) sowie einem Defizit von 13.059,07 € (vgl. Anlage 4) abgeschlossen. Die Budgetabweichungen resultieren zum Teil aus unvorhersehbaren Sonderaufwendungen (Kosten des Nachrufs für Einhart Melzer, Kostenübernahme Charterung Uganda, Depesche-Sonderausgabe 40 Jahre OTD, Sonderveröffentlichung OTD- Tabler- Kodex), sowie der Rücküberweisung des AGM Ausfallbeitrages (fehlender Budgetansatz). Für 2010 sind 214.200,00 € Einnahmen und 207.055,00 € Aufwendungen budgetiert, mithin ein Überschuss von 7.145,00 € (vgl. Anlage 5).

Michael erklärt zum Schluss seines Berichtes, dass der OTD-Devo-Shop nicht von den Kassenprüfern geprüft werden muss, da die Buchungen durch Steffi Kreuzer selbst erfolgen. Die Prüfung der OTD-Devo-Shopfinanzen (Anlage 6) erfolgt direkt durch ihn.

TOP 5: Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2009 mit Beschluss über die Ergebnisverwendung

Schatzmeister Michael Ellendorff beantragt die Feststellung des Jahresabschlusses gemäß dem in seinem Schatzmeister-Bericht vorgetragenen Zahlenwerk sowie den Übertrag des in Höhe von 13.059,07 € erzielten Jahresdefizits auf neue Rechnung.



Die Delegiertenversammlung stimmt mit 78 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen den beiden Anträgen (Feststellung des Jahresabschlusses, Verwendung des Jahresüberschusses) zu.
TOP 6: Entlastung des Präsidiums

Das Präsidium wird auf Antrag von Ulver Oswald von der Delegiertenversammlung einstimmig entlastet.

TOP 7: Genehmigung des Haushaltsvoranschlages für das Jahr 2010

Die Delegiertenversammlung genehmigt per einstimmigen Beschluss den Haushaltsvorschlag 2010 (Anlage 5) von Schatzmeister Michael Ellendorff wie er den Delegierten vorgestellt wurde.

Es erfolgte eine kurze Pause.

Nach der Pause bittet OTD- Präsident Albert lütke Zutelgte die Delegiertenversammlung einen Sonderpunkt in die aktuelle Tagesordnung einschieben zu dürfen, die Ernennung von OTD- Pastpräsident, OTD- Past- IRO und 41-International-Pastpräsident Uwe Kerstan zum Ehrenmitglied von OTD. Er stellt den hierfür notwendigen Antrag, dem die Delegierten einstimmig zustimmen.

Daraufhin wird Uwe Kerstan von OTD- Schatzmeister Michael Ellendorff herein gebracht und erhält aus der Hand von OTD- Präsident Albert lütke Zutelgte die Ehrenmitgliedschaft von OTD.

Nach den Dankesworten eines sichtlich gerührten Uwe Kerstan fährt OTD- Präsident Albert lütke Zutelgte mit der regulären Tagesordnung fort.

TOP 8: Weitere Berichte

Die weiteren Berichte werden wie folgt erstattet:

- a) OTD-IRO und YAP-Convenor HaDe Gesch berichtet von seiner Teilnahme an allen nationalen Präsidiums- und Delegiertenversammlungen, dem AGM in der Schweiz sowie am Club-41-International-HYM ebenfalls in der Schweiz.

Wichtig sei es, die internationalen Freundschaften zu pflegen. Dazu diene auch das wieder eingeführte Travelbingo, denn dank dieser Einrichtung, gebe es wieder Anreize, zu ausländischen AGMs zu fahren.

In Island konnte, bedingt durch die aktive Aufbauarbeit von Ulver Oswald, der dritte Tisch gegründet werden.

Beim diesjährigen 41-International-AGM in Finnland konnte er vulkanaschebedingt nicht teilnehmen, sodass zum ersten Mal kein offizieller Vertreter des deutschen Boards anwesend war. So wie OTD erging es noch etlichen anderen Nationen, sodass statt 100 ausländischen Gästen, lediglich 25 Gäste anwesend waren. Dem neuen internationalen Board gehört zum ersten Mal seit Jahrzehnten kein Deutscher an, nachdem die Amtszeit von Bob Parton vorüber ist. Das neue Präsidium besteht aus:

Präsident von 41-International Matti Hinttala (Finnland)
Vize-Präsident von 41-International Jean-Louis Boileau (Frankreich)
Sekretär von 41-International Denis Beck (Frankreich)
Schatzmeister von 41-International David Illingworth (Cyprus)

Bezüglich des aktuellen YAP- Programms musste HaDe Gesch leider über organisatorische Probleme berichten. So hat sich die Visa- Ausstellung in Indien erheblich verzögert uns ist leider aktuell immer noch nicht erfolgt. Sollte diese bis



zum 02.06.2010 nicht erfolgen, müsse man das Programm wohl oder übel in 2010 ausfallen lassen.

- b) OTD Servicekoordinator Günther E. Buchholz (OT 48 Münster) berichtet über seine beim AGM in Stade durchgeführte Befragung. 80 Prozent der Tische machen Serviceaktionen, überwiegend mit Ihren Round Tables. Allgemein lehnen die Tische aber eine Verpflichtung zum Service einhellig ab. Er empfiehlt dem OTD-Präsidium auf RTD einzuwirken, keine mehrjährigen Serviceprojekte durchzuführen, da dies von den Old Tablern als Zwang zum Service empfunden wird.
- c) Alle 12 Distrikte sind vertreten und berichten in der gewünschten Kürze:
- Im Distrikt 1 sind alle Ämter wieder besetzt. Die Tische unterstützen ihre lokalen RTs aktiv. Die Übertrittquote liegt bei über 80 Prozent.
 - Die Kommunikation unter den Tischen im Distrikt 2 funktioniert reibungslos. Es wurden im zurückliegenden Jahr zwei neue Tische gechartert. Daneben befinden sich noch zwei weitere Tische in der Gründungsphase.
 - Der Distrikt 3 besteht aus insgesamt 31 Tischen. Davon sind zwei in der Gründung und zwei wurden im letzten Jahr gechartert. In 2010 wird es eine weitere Neugründung und eine Charterung geben.
 - Im Distrikt 4 sind vier Tische in Neugründung.
 - Der Distrikt 5 ist ein sehr aktiver Distrikt. Alle Tische haben sehr gute und enge Kontakte zu ihren RTs. Auch die Distriktmeetings sind sehr gut besucht. Ein Tisch befindet sich in der Gründungsphase.
 - Die Tische im Distrikt 6 bieten die gesamte Bandbreite des Tischlebens, von sehr gutem Kontakt, bis hin zu vollkommen abgerissenen Kontakten zum jeweiligen RT.
 - Der Distrikt 7 ist ein äußerst aktiver Distrikt, der bei seiner letzten Distriktversammlung einen Workshop zur Distriktarbeit durchführte. Die Ergebnisse lauten: Gemeinsamkeiten teilen, Erfahrungen untereinander austauschen und Nachwuchsfindung bereits bei RT betreiben. Der Distrikt hat zur Abstimmung der gemeinsamen Aktivitäten einen sog. Distriktentertainer eingeführt.
 - Die Distriktarbeit läuft gut. Ein besonderer Dank gebührt dem OT 209 Zweibrücken für die Organisation des diesjährigen AGMs. Auf Distriktsebene gibt es einen Distrikts-IRO.
 - Der Distrikt 9 ist ein aktiver Distrikt mit 22 Tischen. Zurzeit gibt es eine Neugründung.
 - Im Distrikt 10 sind es zurzeit 12 Tische. Der Nachwuchs im Distriktsboard ist geregelt. Die Beziehungen zu Round Table sind gut. Es gibt viele gemeinsame Aktivitäten der Tische.
 - 17 Tische bilden derzeit den Distrikt 11. Ein Tisch befindet sich in der permanenten Gründungsphase. Zwei Tische sind in Vorbereitung. Beim Serviceprojekt „School of Hope“ hat der Distrikt fast sein selbst gestecktes Ziel erreicht.



- Der Distrikt besteht aus insgesamt 9 Tischen. Daneben bestehen zwei Neugründungen. Der Nachwuchs und Übergang von RT zu OT funktioniert gut. Das neue Distriktspräsidium möchte den Distrikt wieder neu beleben.
- d) Für die „Aktive Hilfe“ berichtet Walter Hundegger. Walter stellt noch einmal den grundsätzlichen Hilfsumfang der „Aktiven Hilfe“ vor. Die Hilfe muss mildtätig und direkt erfolgen. Außerdem muss die Aktion von einem RT oder OT ebenfalls unterstützt werden. Erst dann verdoppelt die Aktive Hilfe diesen zuvor geleisteten Beitrag durch eine entsprechende Spende.
- e) Die RT-Stiftung hat laut Michael Ellendorff im vergangenen Jahr 282.687,68 € Spendeneinnahmen und Erträge aus Wertpapieren über 18.784,48 zu verzeichnen.

An das Projekt „School of Hope“ wurden bisher 122.000,- Euro gespendet. Für das Serviceprojekt „Toter Winkel“ wurden bislang 65.000,- Euro gespendet.

Die Tätigkeiten bei der RT-Stiftung wurden sämtlich ehrenamtlich verrichtet, so dass außer Bankkosten im Jahr 2009 keine weiteren Kosten entstanden sind.

Die Verwaltungsaufgaben der RT-Stiftung hat zwischenzeitlich OT Celle ehrenamtlich übernommen, da diese aufgrund stark angewachsenen Umfangs nicht mehr von den bisherigen Ehrenamtlichen geleistet werden konnte. Dies betrifft u.a. auch die Ausfertigung der zahlreichen Spendenbescheinigungen. Diesbezüglich bittet Michael nochmals alle Spender um genaue Angaben auf den Zahlungsbelegen. Nur so sei man in der Lage die Spenden auch zu bescheinigen

TOP 9: Öffentlichkeitsarbeit

Der Chefredakteur der „Depesche“, Helmut Müller, verweist in seinem Bericht auf seinen schriftlichen Bericht in der letzten Ausgabe der „Depesche“ (Ausgabe 122) von Anfang April 2010.

Rudi Schünemann bedankt sich im Namen der Webeditoren für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Präsidium, den Distrikten und den Tischen. Die Homepage -stets aktuell. So sollen Berichte, etc. möglichst innerhalb von zwei Stunden nach deren Eingang bei der Redaktion auf die Homepage hochgeladen sein.

Top 10: Bericht Sekretariat und Devo-Handel

Zu Anfang des Berichtes erläutert Karin die personellen Veränderungen in der Geschäftsstelle. Auf Grund ihres Vollzeitjobs bei der IHK Heilbronn, hat sie Ihre Aufgaben in der Geschäftsstelle an ihre Tochter Steffi übergeben.

Steffi Kreuzer erläutert, dass sie aktuell mit der Datenkorrektur für das neue Mitgliederverzeichnis beschäftigt ist. Leider fehlen immer noch von 76 Tischen die neuen Funktionsträger. Der Druck für das neue MGV ist für den Juli 2010 geplant, die Aussendung ist für den August 2010 angedacht.

Es gibt auch wieder neue Produkte im Devo- Handel zu erwerben, z.B. Golfbälle mit OTD-Logo.

TOP 11: Anträge mit Abstimmungen



a) **Antrag 1 des OTD Präsidiums – Umlage der Depeschegebühren**

(Wortlaut des Antrages siehe Anlage 7)

Nach kurzer Diskussion wird der Wortlaut des Antrages in Zeile 2 geändert. Es wird „unabhängig“ durch „gemäß“ ersetzt, wodurch der Antrag in sich logisch wird.

Der Antrag wird mit 3 Enthaltungen, 0 Nein - Stimmen angenommen.

b) **Antrag 2 des OTD Präsidiums – Änderung der 4-Wochenfrist in Monatsfrist**

(Wortlaut des Antrages siehe Anlage 8)

In der Satzung wird in den Ziffern 5c/ca, 5c/cb stets von einer Frist von 4-Wochen gesprochen. Dies führt in der Praxis zu Berechnungsproblemen. Daneben soll mit dem Antrag auch eine Klarstellung erfolgen, was „schriftlich“ bedeutet.

Außerdem sollen durch den neuen Zusatz im Punkt 5c/cb inhaltlich gleich gerichtete Anträge erst nach einer Frist von Mitgliederversammlungen (3 Jahren) erneut zur Abstimmung gestellt werden.

Die Diskussion ergibt, dass die Delegierten diesen neuen Zusatz ablehnen und ihn als undemokratisch bezeichnen. Das Präsidium ändert daraufhin seinen Antrag und stellt lediglich die Umwandlung der 4-Wochenfrist in eine Monatsfrist, sowie die Erläuterungen zur „Schriftlichkeit“ als Antrag zur Abstimmung.

Nach eingehender Diskussion über die Frage, warum Emails auch in der Neufassung nicht zugelassen sind (Verweis auf das Urteil des BGH über die rechtliche Behandlung von Emails), erfolgt die Abstimmung. Da es sich um eine Satzungsänderung handelt, müssen 75% der abgegebenen Stimmen Ja-Stimmen sein.

Der Antrag wird mit 67 Ja - Stimmen, 11 Nein - Stimmen und 5 Enthaltungen angenommen.

c) **Antrag 3 von OT 54 Wolfsburg – Einrichtung Pastpräsidenten im Distrikt**

(Wortlaut des Antrages siehe Anlage 9)

OT 54 Wolfsburg stellt den Antrag, das OTD auf Distriktsebene das Amt des Distrikts - Pastpräsidenten einführen möge.

Die durch die Delegierten geführte Diskussion ergibt, dass die Delegierten hierfür keinen Bedarf einer zwingenden Regelung sehen. Sie sind der Meinung, dass dies jeder Distrikt für sich regeln könne, wie er dies wünsche. So gäbe es im Distrikt 8 zum Beispiel auch einen Distrikts – IRO und im Distrikt 7 einen Distrikts – Entertainer.

Die Abstimmung ergibt, dass der Antrag mehrheitlich abgelehnt wird.

d) **Antrag 4 von OT 85 Ortenau – Aufnahme von Non – Ex - Tablern**

(Wortlaut des Antrages siehe Anlage 10)

OT 85 Ortenau beantragt die Satzung von Old Tablers Deutschland dahingehend zu ändern, dass in Zukunft auch Nicht- Round- Tabler bei OTD aufgenommen werden können.

Die sich an die Antragsvorstellung und –begründung anschließende Diskussion fördert folgende Standpunkte zutage:

- Wenn wir auch Nicht- Round- Tabler aufnehmen, was sind wir dann eigentlich?
- Dieses Problem haben doch nur Tische, deren Kontakt zum Round Table am Ort abgebrochen ist.



- Es gibt immer wieder Menschen, die wir, als sie für Round Table altersmäßig gepasst hätten, nicht oder noch nicht kannten, die aber sehr gut zu uns passen würden.
- Die Fixierung auf ehemalige Round Tabler grenze viele interessante Menschen aus.
- Wer Nachwuchsprobleme bei seinem OT habe, müsse sich bereits bei seinem Round Table aktiver in die Mitgliedergewinnung einbringen.
- Ein guter Kontakt zum jeweiligen Round Table sei die beste Vorsorge.
- Old Table ist durch die Servicediskussion „sexy“ geworden für Round Table und das belegen auch die jährlichen Neuzugänge bei den Tablern, aber auch bei den neuen Tischen.

Nach einer eingehenden Diskussion stellt Uwe Kerstan einen Antrag zur Geschäftsordnung, mit dem Inhalt auf Schluss der Diskussion und sofortige Abstimmung.

Der Antrag zur Geschäftsordnung wird mehrheitlich angenommen.

Da es sich auch hier um eine Satzungsänderung handelt, müssen 75% der abgegebenen Stimmen Ja-Stimmen sein.

Das Abstimmungsergebnis erbringt 20 Ja - Stimmen, 58 Nein – Stimmen und 5 Enthaltungen. Damit ist der Antrag abgelehnt.

Top 12: Wahl des neuen Präsidiums

Für das nächste Präsidium kandidieren als

- OTD- Präsident: Holger G. W. Peise (jetziger OTD- Vizepräsident)
- OTD- Vizepräsident: Raphael Herbig (jetziger OTD- Sekretär)
- OTD- Sekretär: Gunnar Jungclaus (OT 112 Emden/Leer)
- OTD- Schatzmeister: Michael Ellendorff (wie bisher)

Der OTD- Präsident wird mit 2 Enthaltungen, der OTD- Vizepräsident mit Enthaltung des Kandidaten gewählt, der OTD- Sekretär mit 3 Enthaltungen und der OTD- Schatzmeister mit 5 Enthaltungen gewählt.

TOP 13: Wahl des Kassenprüfers

Auf entsprechende Kandidatur wird Holger Kwasny (OT 63 Speyer) bei 2 Enthaltungen zum Kassenprüfer gewählt.

TOP 14: Vorschau und Bewerbung für AGM und Halbjahrestreffen

Die Präsentation von OT 151 Coburg für das nächste AGM, findet im Foyer des Kongresszentrums statt. Ebenso die Vorstellung von OT 187 Bamberg für das nächste Halbjahresmeeting von OTD.

Die nächsten AGMs und Halbjahrestreffen finden wie folgt statt:



- HYM 2010	Bamberg	08. – 10.10.2010
- AGM 2011	Coburg	20. – 22.05.2011
- HYM 2011	Speyer	14. – 16.10.2011

TOP 15: Verschiedenes

- a) Peter Arndt, OT 1 Berlin, bittet darum, zum nächsten HJT eine neue OTD- Fahne zu besorgen und sie aufzuhängen. Die alte sei nun wirklich arg verblichen.
- b) Albert weist noch einmal auf die dem AGM anschließend stattfindende Versammlung der Aktiven Hilfe hin.

Die Delegiertenversammlung endet um 14.10 Uhr.

Zweibrücken, den 29.05.2010

.....
Albert lütke Zutelgte
OTD- Präsident 2009/2010

Raphael Herbig
OTD- Sekretär